

Ausgabe Nr.9 - 07/15

KLIMA-NEWSLETTER

im Projekt Klimaschutz *macht Sinn*.

NEWSLETTER
Juli 15

Weitere
Informationen und
Kontakt:
Stadt Laatzen
Simone Steinmann
[Simone.steinmann@
laatzen.de](mailto:Simone.steinmann@laatzen.de)
Tel.: 0511 82 05 40
06

Unsere aktuellen
Projekte und
Termine finden Sie
[hier](#).

Hallo!

Mit diesem Newsletter informieren wir Sie aktuell über Themen rund um das Projekt „Klimaschutz macht Sinn“. Er enthält eine bunte Mischung aus Nachrichten, Tipps und Hinweisen auf interessante Projekte.

Wenn Sie etwas vermissen oder Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie [hier](#).

Sofern dieser Newsletter nicht richtig dargestellt wird, steht Ihnen der Anhang zur Verfügung.

Klimaschutz macht Sinn

Abschlussveranstaltung – mit Bürgermeister Jürgen Köhne und dem Mitmachtheater

Wir haben unsere Abschlussveranstaltung im Projekt *Klimaschutz macht Sinn!* am 23. Juni gefeiert. Wir haben uns gefreut, allen *Klimaschutz macht Sinn*-Schulen auch in diesem Jahr wieder eine Prämie übergeben zu können. „Es ist klasse zu sehen, dass sich die Laatzenener Schulen und Kitas nachhaltig für den Klimaschutz einsetzen“, so Mareike Rehl, Projektkoordinatorin der Klimaschutzagentur Region Hannover. Besonders viel Spaß hat der Auftritt von Naturetainment gemacht, die ein MitmachTheaterstück zum Thema Klimaschutz aufgeführt haben.

Klimakisten mit Unterstützung von proKlima

Alle im Projekt *Klimaschutz macht Sinn* teilnehmenden Schulen erhalten vor den Sommerferien Materialien für ihre Klimakisten. Durch einen Antrag beim energy-Fonds proKlima können wir Bücher, Filme und technische Messgeräte für alle Schulen bereitstellen. Danke dafür!

Homepage: www.klimaschutzmachtsinn.laatzen.de

Neuigkeiten zu den Projekten der teilnehmenden Schulen gibt es auf der „Klimaschutz macht Sinn“-Homepage.



Veranstaltungen

Einladung zur „Welt-Klimakonferenz“, 8. Oktober in Hamburg

Der Klimawandel lässt uns nicht ruhen. Ende des Jahres verhandeln in Paris Delegierte aus 196 Staaten über ein internationales Klimaschutzabkommen. Alle hoffen, dass die Verhandlungen zum Erfolg führen. Jeder kann seinen Beitrag zum Erfolg leisten, daher sucht der BildungsCent e.V. deutschlandweit Schülerinnen und Schüler, die sich für eine KlimaKunstKampagne engagieren und eigene kreative Ideen an ihrer Schule und in ihrer Region verwirklichen wollen. Bewerbungsschluss ist der 30.6.2015. Infos:

www.klimakunstschule.de/kampagne

KEEP COOL – Testgruppen willkommen

Jugendliche spielen mit der kostenfreien Spiele-App KEEP COOL internationale Klimapolitik am Smartphone und lernen dabei, was der Klimawandel für sie bedeutet. Im neu gestarteten Projekt, das die Carl von Ossietzky Universität Oldenburg koordiniert, wird KEEP COOL mobil mit begleitenden Materialien und Unterrichtsideen für Lehrkräfte entwickelt. Die Herausforderungen internationaler Klimapolitik werden spielerisch vermittelt und klimapolitisches Interesse auch außerhalb des schulischen Alltags gefördert. Die Testphase des Klimaspiels startet im Herbst. Interessierte Testgruppen, wie zum Beispiel Schulklassen, sind eingeladen, am Projekt mitzuwirken.

www.climate-game.net

Neue BMUB für Kids-Website

Das BMUB hat sein Online-Angebot für Kinder optisch und inhaltlich neu gestaltet. Kinder und Jugendliche können jetzt auch Smartphones und Tablets nutzen, um die leicht verständlichen Informationen und Tipps zu Umwelt- und Bauthemen abzurufen. Das Angebot unterstützt aber auch alle Erwachsenen, die junge Menschen für Umwelt, Bauen und Wohnen begeistern wollen. www.bmub-kids.de

Unterrichtsmaterialien

Das Thema Klimaschutz in den Unterricht zu integrieren, ist gar nicht schwer. Viele Institutionen bieten passendes Material an, das einfach geordert werden kann. Hier eine kleine Auswahl:

Filmtipp: „Das Geheimnis der Bäume“

Vom Entstehen, Wachsen und Vergehen der tropischen Primärregenwälder handelt der neue Dokumentarfilm des renommierten Naturfilmers Luc Jacquet. Der Film zeichnet die Wiedergeburt eines Regenwaldes nach - vom Kahlschlag bis zum Primärregenwald,

und macht damit einen Zeitraum von rund 700 Jahren erlebbar. Hier gibt es mehr Informationen: <http://kurzlink.de/ijqgHCTgb>

Unterrichtsvorschlag: Nachhaltigkeit anschaulich vermitteln - Sekundarstufe

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Assoziationen zum Begriff Nachhaltigkeit und klären die Bedeutung des Begriffs. Als Impulse dienen zum Beispiel überspitzte Verhaltensregeln, Medienbeiträge oder Projektbeispiele. Die Schülerinnen und Schüler erhalten den Auftrag, selbst einen Medienbeitrag über eine Aktion oder ein Projekt aus dem Nachhaltigkeitsbereich zu verfassen. Sie reflektieren dabei die Perspektiven möglicher Zielgruppen und entwickeln anschauliche Erklärungen für den Begriff. [mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag: Geschichten über Weltverbesserer - Grundschule

Die Schülerinnen und Schüler sammeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Projekte und Aktionen zu Nachhaltigkeitsthemen. Davon ausgehend erarbeiten sie die Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie recherchieren Informationen zu einer Initiative im eigenen Umfeld und verfassen einen eigenen Text darüber, zum Beispiel für die Internetseite der Schule oder eine lokale Zeitung. [mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag: Dein Handy, der Wasserkocher und die Wegwerfkultur - Sekundarstufe

Wohin mit dem Handy vom vorletzten Jahr? In welche Tonne gehört der kaputte Wasserkocher? Anhand konkreter Beispiele lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Möglichkeiten des Umgangs mit Elektro-Altgeräten kennen. Sie diskutieren die Problematik unkontrollierter Entsorgung und lernen Argumente für das Recycling kennen. Sie bewerten aktuelle Regelungen für die Entsorgung und entwickeln eigene Vorschläge für Verbraucherinformationen. [mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag: Kein Schrott: Warum alte Elektrogeräte nicht in die Tonne gehören - Grundschule

Welche Rolle spielen Elektro- und Elektronikprodukte in unserem Alltag – und wie war das eigentlich früher? Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit der Ausstattung von Haushalten und vergleichen Konsummuster. Sie setzen sich mit den Begriffen "Abfall" und "Recycling" auseinander und definieren Unterschiede. Zum Abschluss formulieren sie in eigenen Worten Empfehlungen für die Entsorgung und erstellen Verbraucherinformationen. [mehr lesen](#)

Unterrichtsvorschlag: Internationaler Handel und die Umwelt - Sekundarstufe

Die zunehmende Globalisierung zeigt sich vor allem in der Wirtschaft. Die Wertschöpfungsketten mancher Produkte reichen heute rund um die Welt. Das hat auch Auswirkungen auf die Umwelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wieso gemeinsame Umweltstandards in der internationalen Wirtschaftspolitik notwendig sind. Außerdem erarbeiten sie Beispiele für staatenübergreifende Vereinbarungen. [mehr lesen](#)



Teilnehmende Schulen & Kitas

- Albert-Einstein-Schule
- Grundschule Gleidingen
- Grundschule Rethen
- Grundschule Grasdorf
- Grundschule im Langen Feld
- Grundschule Pestalozzistraße
- Kita Gleidingen
- Kita Brucknerweg
- AWO Kita

Herausgeberin: Gefördert durch:



Redaktion: Klimaschutzagentur Region Hannover, Goethestraße 19, 30169 Hannover,
www.klimaschutz-hannover.de
Ansprechpartnerin: Andrea Werneke, 0511 22 00 22 73, a.werneke@klimaschutzagentur.de